



# Sammlung Theaterzettel

## Die Puppenfee.

**Bayer, Josef**

**1890-03-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

den 18. März 1890



98. Vorstellung.

Abonnement A.

# Der eingebildete Kranke.

Lustspiel in 3 Akten (ohne Fallen des Vorhangs\*) von Molière. Deutsch von W. v. Baudissin.

Argan	Herr Jacobi.	Dr. Diafoirus	Herr Bauer.
Beline, dessen zweite Frau	Frau Jacobi.	Thomas, dessen Sohn	Herr Schreiner.
Angelique, Argan's Tochter	Fräul. Elling.	Dr. Burgon, Argan's Arzt	Herr Graf.
Louison, ihre kleine Schwester	**	Fleurant, Apotheker	Herr Homann.
Beralde, Argan's Bruder	Herr Neumann.	Herr de Bonnefoi Notar	Herr Eichrodt.
Cleanthe	Herr Stury.	Toinette, Argan's Dienstmädchen	Frau Robius.

Scene: Paris, Zimmer des Herrn Argan.

\* Die Aktpausen werden durch Klopfszeichen markirt.

\*\* Louison: . . . . . Maria Wendt als Gast.

# Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von F. Haffreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Sir James Plumpstershire	Herr Schreiner.	Lambour	} mechanische Figuren.	Fräul. Dänike.
Lady Plumpstershire	Fräul. De Lanf.	Steirerin		Fräul. Dobriner.
Jonny	Kl. Bärtich	Mohrin	} mechanische Figuren.	Fräul. Arno.
Betsy	Kl. Hagen.	Boet		Herr Deckert.
Tommy	Kl. Knittel.	Polichinelle	} mechanische Figuren.	Fräul. Kromer.
Bob	Kl. Arno.	Portier		Herr Eichrodt.
Der Spielwaarenhändler	Herr Hilbebrandt.	Chinesin	} mechanische Figuren.	Herr Wenzauer.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Ein Bauer		Herr Bauer.
Sein Commis	Herr Schilling.	Dessen Weib	} mechanische Figuren.	Fräul. Böhl.
Die Puppenfee	Fräul. Elling.	Deren Kind		Meta Carlé.
Japanesin	Fräul. Ref.	Eine Dienstmagd	} mechanische Figuren.	Fräul. Vogt.
Chinesin	Fräul. Weisinger.	Ein Lohndiener		Herr Bongard.
Bébé	Fräul. Hinfert.	Ein Commissionär	} mechanische Figuren.	Herr Peters.
Spanierin	Fräul. Glogovats.	Ein Briefträger		Herr Strubel.

Verschiedene mechanische Figuren.

Arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänike.

Die neue Decoration, die Maschinerie und die Beleuchtungseffecte von Herrn Oskar Auer.

Die neuen Costüme nach den Wiener Original-Figurinen ausgeführt von Herrn Joh. Mattereder.

Erläuterungen zur Puppenfee sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 30 Pfennige zu haben.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Mittel-Preise: Sperrsiß M. 3.— u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Wentzel, weltliche Haupttrage Nr. 98.

## Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Ne. Kreuz. 3 h. 45	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Pandau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Wei.heim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 12

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.32.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Gade“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Mittwoch, den 19. März 1890. (Ab. susp. Vorrecht B.)

„Lannhäuser“.

Anfang halb 7 Uhr.